

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin | Juli 2022

### Ausstellung

#### Form.Vielfach – Die Neuen 2022

Vom **06.08. bis zum 21.08.2022** präsentiert der VBK in seiner Galerie VEREIN BERLINER KÜNSTLER die Ausstellung „**Form.Vielfach – Die Neuen 2022**“, in der acht neue Mitglieder vorgestellt werden.

Jedes Jahr nimmt der Verein Berliner Künstler e.V. in einem strengen Jury-Verfahren neue Mitglieder auf. Die acht in diesem Jahr ausgewählten Künstlerinnen und Künstler geben in der Ausstellung „**Form.Vielfach – Die Neuen 2022**“ einen Überblick über ihr aktuelles Kunstschaffen. Die Positionen der „Neuen“ reichen von der digitalen Bildbearbeitung bis zur Holz-Bildhauerei. Überraschend ist angesichts des aktuellen Kunstgeschehens, dass für die acht Ausstellenden die Malerei nicht das zentrale Medium ist. **Man darf gespannt sein!**

**Die Neuen sind:** Michael M. Heyers, Kama Jackowska, Michael Koch, Matthias Leeck, Fumiari Ogawa, Kirstin Rabe, Katrin Salentin, Ulrike-Martha Zimmermann

**Eröffnung am Freitag, 05.08.2022, 19:00 Uhr**

**Einführung durch die Kunsthistorikerin Dr. Dorothee Bauerle-Willert**

Der Fokus des Bildhauers **Michael M. Heyers** liegt im Bereich der konkreten und konstruktiven Kunst. Er arbeitet mit den Spannungsbögen des Kreises und seinen Variablen. Bei **Kama Jackowskas** Arbeiten handelt es sich um experimentelle Siebdrucke, bei denen das Druckverfahren selbst ein wichtiger Teil des kreativen Prozesses ist. **Michael Koch** begibt sich mit seinen Figuren aus Keramik auf die Suche nach den Wurzeln der Fauna und damit auch des Menschen. **Matthias Leeck** verbindet in seiner Arbeit analoge und digitale Prozesse und formt durch verschiedene Verfahren Skulpturen aus Metall, die schrittweise durch Fräsen materialisiert werden.

Bewegung ist das entscheidende Merkmal der Plastiken von **Fumiari Ogawa**. Ausgangspunkt ist jeweils eine geometrische Form, die aufgrund ihrer flexibel miteinander verbundenen Segmente in neue Formen gebracht werden kann. **Kirstin Rabe** behandelt Papier als fragilen Werkstoff mit der Intention, dessen besondere Materialität zu erspüren und dadurch ihre gestalterischen Möglichkeiten ständig zu erweitern. In ihren digitalen Collagen arrangiert **Katrin Salentin** weibliche Körper aus Modemagazinen und grafische Elemente zu Kompositionen, die in einer Spannung zwischen Attraktion und Irritation oszillieren. **Ulrike-Martha Zimmermann** schafft minimalistische Raumobjekte aus Garn, die Tore zu Welten beschreiben oder Bezüge zur Kunstgeschichte herstellen.

**HAUS DER KÜNSTLER – mehr als eine Galerie**

Bei aller Vielfalt der gezeigten Positionen ist den Künstler:innen so manches gemeinsam: die Liebe zum Material, die Sorgfalt und Akribie bei der Behandlung der Sujets und die Offenheit zum Experimentieren. Hier stellt sich eine spannende Künstlergemeinschaft vor, bei der es Überraschendes zu entdecken gibt.

Die Künstlerinnen und Künstler sind zu den Öffnungszeiten abwechselnd anwesend, so dass sich genug Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen mit ihren „Favoriten“ bietet.

<b>Dauer</b>	<b>06.08. bis 21.08.2022</b>
<b>Eröffnung</b>	<b>Freitag, 05.08.2022, 19:00 Uhr</b>
<b>After-Work-Welcome</b>	<b>Donnerstag, 11.08.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr</b>
<b>Öffnungszeiten der Galerie</b>	<b>Di – Fr 15 – 19 Uhr, Sa – So 14 – 18 Uhr</b>

**Pressekontakt:**

Geschäftsstelle des VBK: Katarzyna Sekulla  
[info@vbk-art.de](mailto:info@vbk-art.de), Tel. +49 30 26 12 399.  
erreichbar Mi-Fr 10-15Uhr

sowie  
Künstler: Michael Koch  
[m.koch@kunstopfer.de](mailto:m.koch@kunstopfer.de), Tel. +49 (0)163 8792730